

— 4 —

es ändert kaum den directen Gegenstand der Klage. Wir dürfen sagen, daß von uns völlig exact der Weg angedeutet wird, der aus dem gegenwärtigen Dilemma führen muß: wir fordern Concurrrenz, aber wahre Concurrrenz.

Unsere Schrift erörtert die Erscheinung der von Jedermann anerkannten Calamität auf dem Verkehrsgebiete, indem sie hervorhebt, wie durch einseitige Begünstigung des einen Verkehrsmittels, oder vielmehr Zurücksetzung der anderen gegen dies eine, sowie Verschärfung dieses Umstandes durch eine Organisation des Verkehrsbetriebes, welche die verschiedensten Funktionen vermischt, dem Princip der Arbeitstheilung entgegengetreten ward. Wir heben ferner hervor, wie als Wirkung davon Schritt für Schritt eine Verwirrung der Verkehrsangelegenheiten herbeigeführt ward, welche die ökonomische Entwicklung im Ganzen und Einzelnen aufs Tiefste gefährden mußte. Darauf hin wird nun — gestützt auf principielle Erwägungen, eingehende Studien der thatsächlichen Verhältnisse und die Anschauung und den Beifall bewährter Männer des Handels und der Industrie — versucht, einen Weg zur Beseitigung der unerfreulichen Erscheinungen auf dem so wichtigen Gebiete aufzufinden. Die Entwicklung wendet sich zunächst an die Staatsregierungen, den Handel und die Industrie als die vorzugsweise Betheiligten, aber sie berührt schließlich das Interesse Aller insofern, als, wie wir bereits aussprachen, Keiner ist, auf den nicht die Verhältnisse des Verkehrs zurückwirken.

Es wird nun an den Interessenten, vorzugsweise den Männern des Handels und der Industrie sein, das in der Schrift Dargebotene zu prüfen; zu untersuchen, ob das Dargestellte wahr, ob das Vorgeschlagene gut ist. Sie werden sich zu fragen haben, ob die vorliegenden Entwicklungen eine Grundlage zu bieten vermögen, auf der eine Reform des Transportwesens erstrebt und erreicht werden kann und ob sie geeignet sind, den Vorwurf zu entkräften, daß Positives zur Beseitigung der beklagten Mängel nicht geboten werden könne.

Würde nun — wie wir hoffen — erkannt, daß von uns in der That Gesichtspunkte aufgestellt worden wären, welche nach allen Seiten hin Erfreundes erwarten ließen, so würde auch nicht die Thatkraft ausbleiben dürfen, das erkannte Gute in das Leben zu rufen. Es würde